

KONTAKT UND BERATUNG



STUDIENDENHOTLINE CALL JUSTUS

☎ Mo bis Fr 8:30-12 und 13-17 Uhr ☎ 0641 99-16400

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestr. 58, 35390 Gießen | ✉ ZSB@uni-giessen.de

Terminvereinbarung (für ausführliche persönliche Beratung, Telefon- oder Chat-Termine)

☎ 0641 99-16400 (über Call Justus) oder

✉ ZSB@uni-giessen.de

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

☎ Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

☎ Mo, Di und Do 13-15 Uhr ☎ 0641 99-16223

➔ www.uni-giessen.de/studium/zsb

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Herbert Willems

Institut für Politikwissenschaft

Philosophikum II, Haus E

Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen

☎ 0641 99-23207

Kontakt über das Sekretariat:

✉ maren.juengling@sowi.uni-giessen.de

FACHBEREICH 03 – SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

➔ www.uni-giessen.de/fbz/fb03

BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACH-HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG ➔ WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/NC

Sie können sich über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG
UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/sowi



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

SOCIAL SCIENCES



Im Studiengang Sozialwissenschaften studieren Sie die Fächer Soziologie und Politikwissenschaft sowie die Methoden empirischer Sozialforschung. Diese befassen sich mit den Phänomenen des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen und untersuchen die Teilbereiche von Gesellschaften sowie deren Wechselwirkungen untereinander.

Leitfragen für das Studium sind:

- Wie und wodurch entstehen gesellschaftliche/politische Strukturen und wie verändern sie sich?
- Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen den Akteuren in der Gesellschaft und gesellschaftlichen Strukturen?

Während die Soziologie Fragen wie diese auf die Gesamtgesellschaft und einzelne Teilbereiche wie Familie, Geschlecht oder Arbeitsorganisationen bezieht, untersucht die Politikwissenschaft diese im Hinblick auf die politische Ordnung von Gesellschaften im Allgemeinen sowie in einzelnen Politikfeldern wie der Innen-, Außen- oder Wirtschaftspolitik.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Sie sollten natürlich Interesse an sozialen, politischen und ökonomischen Fragestellungen besitzen; aber auch die Bereitschaft haben, sich kritisch mit soziologischen und politikwissenschaftlichen Theorien sowie mit sozialen und politischen Phänomenen auseinanderzusetzen. Außerdem sind für Ihr Studium eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit sowie gute Englischkenntnisse wichtig.

STUDIENAUFBAU

Im Basisbereich des Studiums erwerben Sie Kenntnisse über Grundlagen, Theorien und Kernbereiche der Politikwissenschaft und Soziologie (Module B1 bis B4). Ein besonderes Gewicht hat die Methodenausbildung, in der Sie lernen theoretische sozialwissenschaftliche Überlegungen empirisch zu überprüfen. Die empirische

Sozialforschung, Datenerhebung und Datenanalyse ist Gegenstand Ihres Studiums der Module M5 bis M8.

Berufsfelder und Arbeitgeber lernen Sie in einem obligatorischen Praktikum (Modul P10) kennen. Im Lehrforschungsprojekt (T14) bearbeiten Sie eigenständig ein konkretes, eingegrenztes Forschungsprojekt und verbinden so die Inhalte theoretischer und empirischer Module. Weitere inhaltliche Schwerpunkte Ihres Studiums sind die Bereiche „Medien und Kommunikation“, „Geschlechterverhältnisse“ und „European Studies“.

Modulübersicht

(MODULE SIND THEMATISCH ZUSAMMENGEHÖRENDE LEHRVERANSTALTUNGEN, DIE MIT EINER MODULABSCHLUSSPRÜFUNG/-LEISTUNG ABGESCHLOSSEN WERDEN)

GRUNDLAGEN DER POLITIKWISSENSCHAFT	B1A
GRUNDLAGEN DER SOZIOLOGIE	B1B
POLITISCHE UND SOZIOLOGISCHE THEORIE	B2
POLITISCHE ÖKONOMIE / INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	B3
SOZIALES HANDELN UND KOMMUNIKATION, SOZIALISATION	B4
METHODENEINFÜHRUNG	M8
ERHEBUNGSVERFAHREN	M6
STATISTIK UND QUANTITATIVE ANALYSEVERFAHREN	M7
METHODENVERTIEFUNG	M8
TECHNIKEN DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS	P9
PRAKTIKUM	P10
KOMMUNIKATION UND MEDIEN, KULTUREN UND KONFLIKT	T11
SOZIALER UND POLITISCHER WANDEL, INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND GESELLSCHAFTSVERGLEICH	T12
SOZIALE UNGLEICHHEIT UND GESCHLECHTERVERHÄLTNIS, INSTITUTIONEN UND POLITIKFELDER	T13
LEHRFORSCHUNGSPROJEKT	T14
THESIS-MODUL (ABSCHLUSSARBEIT)	T15

PERSPEKTIVEN

Ein erfolgreiches Studium qualifiziert Sie nicht nur für ein einzelnes Berufsbild, sondern für ein breites Spektrum. Sie verbessern Ihre Per-

spektiven, wenn Sie bereits im Studium ein eigenes Profil entwickeln und dieses bspw. in Praktika konkretisieren. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind:

- Lehr-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen,
- Markt- und Meinungsforschung,
- Verbände, Nichtregierungsorganisationen, Interessenvertretungen, kulturelle und politische Initiativen,
- Parteien, Fraktionen, Parlamente und Politikberatung,
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

INTERNATIONALES

Das internationale Lehr- und Forschungsprofil des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften belegt die internationale Ausrichtung des Studiengangs. Ausgewählte Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Ständige Kooperationen bestehen mit etwa 25 Hochschulen in der EU, in Norwegen, der Türkei und Russland sowie mit Institutionen der Europäischen Union.

WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

- Demokratie und Governance, M.A. (Politikwissenschaft)
- Gesellschaft und Kulturen der Moderne, M.A. (Soziologie)

Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.

